Die Zukunft der Städtepartnerschaften
Rückblick und Ausblick

Anmoderation Dr. Eichert

Wenn wir uns über die Zukunft der Städtepartnerschaft mit Montbéiard Gedanken machen, dann müssen wir das Rad nicht neu erfinden. Im Gegenteil können wir stolz darauf sein, was in dieser Partnerschaft in den letzten 50 Jahren gewachsen ist. Der Rückblick hat die Funktion, zu überprüfen, in welchen Bereichen wir Stärken haben oder Schwächen, die beseitigt werden können, ausbaufähige Potentiale oder neue Perspektiven aufgrund veränderter Situation.

In diesem Sinne wird Dr.Wulf die bisherigen Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft rekapitulieren und aus unserer Sicht in ihren Stärken und Schwächen kommentieren.

Schüleraustausch
Der Schüleraustausch ist die wichtige Basis jeder Städtepartnerschaft, und sie funktioniert gut im Bereich der Gymnasien zwischen Schiller-Gymnasium/Lycée Cuvier, Mörike-Gymnasium/College Guynemer, Grand Chenois/Robert-Franck-Schule
könnte aber ausgedehnt werden, z.B.
beide Ludwigsburger Realschulen suchen noch einen Partner in Montbéliard
Viele Schüler aus Ludwigsburg wünschen 14-tägigen Aufenthalt in Familie in Montbéliard, um Sprachkenntnisse zu verbessern

Probleme hat es gegeben im Bereich des Austausches der Grundschüler in den Schullandheimen Charquemont und Strümpfelbrunn, doch das Problem, dass sich auf französischer Seite keine interessierte Schule mehr fand, scheint inzwischen gelöst. Konzeption und Organisation sollen zukünftig optimiert werden. Dieses Thema behandeln wir auf der nächsten Arbeitstagung in Montbéliard am 07./08.12.2001.

Studentenaustausch
Findet unproblematisch im Rahmen der Begegnungen der Hochschulen der Städte statt.
Studiengang „Angewandte Fremdsprachen" der Uni Montbéliard hat engen Kontakt zu PH Ludwigsburg (Erasmusprogramm)
Interessante Fachtagungen (Europ. Integration, Europ. Mentalitäten etc.)

Praktikanten
Die ca. 2-3 Praktikanten pro Jahr in der Ludwigsburger Stadtverwaltung sind in der Regel Studenten dieses Studiengangs, an dem entsprechenden Praktikum in Montbéliard nehmen vor allem Studierende der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung teil.
Zunehmend schwierig wird für uns hierbei die Unterbringung dieser Praktikanten bei Ludwigsburger Familien.

Sehr oft wünschen Montbéliarder Studenten ein Praktikum in Ludwigsburger Firmen zu machen, da fehlen uns entsprechende Kontakte und Möglichkeiten genauso wie wir keine bezahlten Ferienjobs für Studenten aus Montbéliard vermitteln können, weil es hierfür keine Angebote der Stadtverwaltung oder Ludwigsburger Firmen gibt.

Die vielen Wünsche nach Firmenpraktika und Ferienpraktika können nicht zufriedenstellend erfüllt werden.

Jugendbegegnung
Die Jugendpfleger der Städte pflegen Kontakte und tauschen Erfahrungen aus. Konkrete Begegnung zwischen den Jugendlichen gibt es sporadisch, sie könnten gesteigert werden. Dabei lassen wir uns durch einzelne negative Ereignisse nicht beirren, als eine Jugendgruppe ihren Besuch aufgrund von disziplinären Gründen vorzeitig abbrechen musste.
Die evangelische Kirchengemeinde fährt regelmäßig mit ihren Konfirmanden nach Montbéliard, organisiert vom Evangelischen Jugendwerk.

Vereinsbegegnungen
Unser Vorzeigeprojekt ist die über 40-jährige und bis heute lebendige Vereinspartnerschaft zwischen dem Harmonikaspielring und Le Diairi. Dahinter tut sich im Vereinsleben leider nicht mehr viel.
Briefmarkenverein (31-jährige Partnerschaft)
Alpinisten (Dt.Alpenverein/ CAF Montbéliard)
(Die Campingfreunde haben sich in den letzten Jahren nicht mehr getroffen, obwohl sie auf eine über 25 Jahre alte Partnerschaft zurückblicken können.)
Abendsterne, Jugendorchester der Jugendmusikschule mit Interesse. Das Kulturamt kooperiert mit Bains douches. Gelegentlich gibt es Künstleraustausch.

Im Sozialbereich gibt es Interesse von den Senioren.

Im Sportbereich, dessen Begegnungen die Städtepartnerschaft am Anfang trugen, tut sich schon seit einigen Jahren überhaupt nichts mehr. Da erhoffen wir uns neue Motivation aus der Schülerolympiade im nächsten Jahr, über die später berichtet wird. Zwei hoffnungsvolle Kontakte im Sportbereich (Tennisclub und Golfclub Monrepos) wurden leider ganz kurzfristig wieder abgesagt.

In diesem Zusammenhang sind auch die Kontakte zwischen der Polizei hier und dort zu nennen, die ebenfalls nach kurzfristigen Absagen fürs erste beendet scheinen.

Ludwigsburger und Montbéliarder Vereine bzw. Ensembles könnten öfter bei den entsprechenden Stadtfestivals integriert werden, da sie, wo geschehen, stets als Bereicherung empfunden werden (Marktplatzfest in Ludwigsburg, Weihnachtsmarkt in Montbeliard, etc.)

Verwaltungsaktivitäten.
Die Verwaltungstreffen wie das heutige sind sehr sinnvoll. Sie dienen der gegenseitigen Information über die Entwicklung in den beiden Städten und bringen über ihre thematischen Ausrichtungen neue Kontakte. Die Erweiterung der Tagung von ein auf zwei Tage dient positiv der Geselligkeit.

Die hervorragenden Kooperationen zwischen den Grünflächenämtern sind auf diesem Wege zustande gekommen.

Die jährlichen Sprachkurse für Verwaltungsmitarbeiter fördern die Sprachkompetenzen und geben intensiveren Einblick in die Partnerstadt und die Arbeitsplatzsituation der unmittelbaren Kollegen.

Wirtschaftskontakte / Wirtschaftsförderung
Zum Vorzeigen gibt es die Partnerschaft zwischen den Neckarwerken und dem französischen Stromversorger und auch hier dahinter nicht viel: Ansätze im Tourismusbereich, gegenseitige Unterstützung beim Weihnachtsmarkt, aber keine echten Wirtschaftskontakte und –kooperationen. Da erhoffen wir uns von unserem neuen Wirtschaftsförderer mit Frankreicherfahrung Impulse.
Allerdings gibt es gute Pressekontakte zwischen den Städten.

Untergenutzte Potentiale
Filmakademie, Deutsch-französische Filmakademie sowie Film- und Videoclub gegenüber dem Centre Video in Montbéliard/Belfort.

Abschlussbemerkung
Bei allen Überlegungen über den zukünftigen Ausbau der Aktivitäten ist zu berücksichtigen, dass wir in Ludwigsburg vier Partnerstädte und zwei Patenschaften pflegen und mit diesen Aufgaben unter personellen und finanziellen Gesichtspunkten die Grenze des Machbaren erreicht haben und darüber nachdenken sollten, ob die Gründung eines deutsch-französischen Partnerschaftsclubs entsprechend dem in Montbéliard eine Entlastung und ein zusätzliches eigenständiges Programm bringen könnte.

Wulf

Die Zukunft der Städtepartnerschaft Ludwigsburg/Montbéliard

Arbeitstagung mit Teilnehmern aus Montbéliard am 7./8. 9.01 in Ludwigsburg

Programmablauf

Freitag, 7.9.01

11.00 Uhr	Ankunft der französischen Delegation im Rathaus Empfang im Ratskeller
11.30 Uhr	Vorstellung der Stadt Ludwigsburg am Modell der historischen Stadt im Museum (Tel. Fix 2290)
12.15 Uhr	Mittagessen im Ratskeller (90 57 75)
14.00 – 18.00 Uhr	**Arbeitstagung im Sitzungssaal des Rathauses**
14.00 - 15.00 Uhr	Stadtplanung, neue Entwicklung (Dr.Eichert)
15.00 – 15.30 Uhr	Jubiläumsveranstaltung 2004 (Dr.Wulf)
15.30 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00 – 17.15 Uhr	50 Jahre Partnerschaft mit Montbéliard (Dr.Eichert) Rückblick und Ausblick Schwerpunkt Jugendarbeit Internationales Schulsportfest der Regionen im Jahr 2002 Diskussion
17.15 – 17.45 Uhr	Hintergrundinformationen zur Venezianischen Messe (Blickle)
ab 18.00 Uhr	Besuch der Venezianischen Messe
20.30 Uhr	Abendessen Postcantz 92 35 63

Samstag, 8.9.01

9.00 Uhr	Frühstück im Hotel Nestor
10.00 Uhr	Stadtrundgang bzw. -fahrt mit Bus Besichtigung der umgestalteten Kasernenareale Karlskaserne, Rotbäumlesfeld
12.00 Uhr	Mittagessen , Forum , 977970
13.00 Uhr	Abreise